

Infos zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum in Biologie am GYMNASIUM

Organisatorischer Rahmen:

Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum findet für das Gymnasium am Freitag statt und umfasst ein Semester lang mindestens vier Schulstunden pro Woche Anwesenheit in der Schule (d.h. Unterricht) und Vor- und Nachgespräche nach Bedarf. Dazu findet im selben Semester eine obligatorisch zu besuchende fachdidaktische Begleitveranstaltung (2 SWS) statt. Für das Praktikum und die Begleitveranstaltung werden zusammen 5 ECTS vergeben.

Dringend empfohlen wird das erfolgreiche Absolvieren von BIODID I vor Antritt des Praktikums. Am besten profitieren Sie von diesem Praktikum, wenn Sie auch bereits BIODID II im Vorfeld absolviert haben.

Die Gymnasialstudierenden besuchen in der Regel als Begleitseminar für das fachdidaktische Praktikum Biologie dieselbe Begleitveranstaltung wie die Realschulstudierenden. Sie liegt häufig – aber nicht immer – im Anschluss an das Praktikum am Freitag. Das Zeitfenster für diese Begleitveranstaltung im aktuellen Semester wird auf campo bekannt gegeben.

In der Biologie wird das studienbegleitende Praktikum für das Gymnasium ausschließlich im Wintersemester angeboten.

Das Praktikum sowie die Begleitveranstaltung beginnen und enden mit der Vorlesungszeit an der Uni. Für die Praktikant*innen heißt das: Bitte nehmen Sie frühzeitig (vor Vorlesungsbeginn!) Kontakt zu Ihrer Schule auf (stellen Sie sich nach Möglichkeit auch bereits vor) und seien Sie in der ersten Woche der Vorlesungszeit pünktlich am ersten Praktikumstag an der Schule.

Jede/r Studierende sollte nach Möglichkeit so viele eigene Unterrichtsversuche wie möglich durchführen. Dabei spielen natürlich die Möglichkeiten der jeweiligen Schule und der betreuenden Praktikumslehrkraft sowie die Anzahl der Praktikant*innen eine entscheidende Rolle (und damit der Unterricht, der zur Verfügung steht).

Zur Anerkennung des Praktikums sollte jedoch grundsätzlich jede/r Studierende mindestens **zwei Unterrichtsstunden zu unterschiedlichen Themen** selber durchgeführt haben, welche auch zuvor in angemessener Weise in mindestens tabellarischer Form schriftlich geplant und der Praktikumslehrkraft vor den zu haltenden Stunden vorgelegt wurden. Mindestens eine der beiden Unterrichtsstunden muss alleine durchgeführt werden und eine klassische naturwissenschaftlich problemorientierte Stunde darstellen.

Die Praktikumslehrkraft kann während des Praktikums zudem eigenmächtig Aufgaben an die Praktikant*innen verteilen (z.B. Skizzierung einer hospitierten Unterrichtsstunde, Entwurf einer Tafelskizze, Durchsicht einer Kurzarbeit und selbstständige Notenbildung etc.).

Unter folgenden Links finden Sie weitere Informationen:

<https://www.biodidaktik.phil.fau.de/studium-wp/schulpraktika-biologie/>

<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/mittelfranken/praktikumsamt.html>

<https://zfl.fau.de/studium/lehramt-nach-themen/praktika/>

<https://www.biodidaktik.phil.fau.de/studium-wp/> (hier geht es u.a. zum Modulhandbuch der Didaktik der Biologie)

Zum Praktikumsbericht:

Abgabe und Abholung:

Jede/r Praktikant*in fertigt einen Praktikumsbericht an. Dieser wird bei der Praktikumslehrkraft zur Durchsicht und Besprechung abgegeben. Danach geben Sie ihn in der Didaktik der Biologie ab (meist direkt bei dem/der betreffenden Dozent*in des Begleitseminars).

Wir informieren Sie, wenn Ihr Bericht fertig korrigiert zur Wiederabholung bereit liegt und nehmen dann auch die Leistungseintragung vor.

Die Deadline für die Abgabe des Praktikumsberichts wird von dem/der Dozent*in des Begleitseminars gesetzt und zu Beginn des Praktikums bekannt gegeben.

Inhalte:

Eine Vorlage für Struktur und Inhalt des Praktikumsberichts wird mit Ihnen in der Begleitveranstaltung rechtzeitig besprochen.

Ausgewählte Literatur:

Gropengießer, H. (2013). Unterricht planen. In H. Gropengießer, H. Harms & U. Kattmann (Hrsg.), *Fachdidaktik Biologie* (9. völlig überarbeitete Auflage, S. 227-242) Köln: Aulis Verlag Deubner.

Kattmann, U. (2013). Auswahl und Verknüpfung der Lerninhalte. In H. Gropengießer, U. Harms & U. Kattmann, (Hrsg.) *Fachdidaktik Biologie*. (9. völlig überarbeitete Auflage, S. 29-38) Köln: Aulis Verlag Deubner.

Mayer, J. (2013). Unterrichtsziele formulieren. In H. Gropengießer, U. Harms & U. Kattmann (Hrsg.), *Fachdidaktik Biologie*. (9. völlig überarbeitete Auflage, S. 220-226) Köln: Aulis Verlag Deubner.

Meisert, A. (2013). Wie kann Biologieunterricht geplant werden? In U. Spörhase (Hrsg.), *Biologie-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. (6. Auflage, S. 241-272) Berlin: Cornelsen.

Nerdel, C. (2017). Ziele und Inhalte des naturwissenschaftlichen Unterrichts. In C. Nerdel, *Grundlagen der Naturwissenschaftsdidaktik* (S. 37-59) Berlin/Heidelberg: Springer Spektrum.

Weitzel, H. & Schaal, S. (Hrsg.) (2012). *Biologie unterrichten, planen, durchführen, reflektieren*. Berlin: Cornelsen Scriptor Praxis.